

ZV WV Stadtprozellener Gruppe
 - Unterlagen zur WSG-Festsetzung Brunnen 1 und 2 Breitenbrunn -
WSG-Abgrenzungsschema Brunnen 1 und 2 Breitenbrunn

Gliederung des Gesamteinzugsgebiets in **Risikozonen** (Teil-Einzugsgebiete TEZG) von unterschiedlicher Schutzbedürftigkeit (hoch/mittel/gering)

- aufgrund der tektonischen Ausprägung des Grundwasserleiters oder signifikant unterschiedlicher Aquifereigenschaften
- aufgrund der Dispersion (nur bei Porengrundwasserleitern anwendbar)
- aufgrund hydrologisch bedingter Fließrichtungsänderungen und der Wirkung lokaler Vorfluter
- aufgrund signifikant und großräumig unterschiedlicher Überdeckungsverhältnisse (Quellhorizonte, Stockwerksgliederung)
- aufgrund isotopenhydrologisch unterschiedlicher Alterskomponenten (in Teilstockwerke gegliederter Aquifer, sehr weit entfernte TEZG, Uferfiltratanteil)
- aufgrund angekoppelter oberirdischer Zugspeisungsbereiche oder strukturgeologisch abgegrenzter Einheiten

Ausgliedern von TEZG mit geringer Schutzbedürftigkeit → nicht möglich

Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung S_g

zumindest stellenweise sehr gering - gering

einheitlich mindestens mittel

einheitlich hoch - sehr hoch

Poren-Grundwasserleiter

Karst/Kluft-Grundwasserleiter

Festlegen der Zone III A nach Vorgaben W101

Ermittlung der 3-Jahres-Linie (Fließzeitsichrone);
 wenn am Rand Schutzfunktion $S_g > 500$:
 Isochrone = 3 Jahre x Anteilfaktor f
 ($f = (1500 - S_g) / 1000$; Grenze iterativ ermitteln)

vorherrschend freie
 Kluftsysteme mit hohen
 Fließgeschwindigkeiten
 (z.B. offener Karst)

vorherrschend ge-
 spannter Aquifer (z.B.
 überdeckter Karst)

ausgliedern der TEZG außerhalb der ermittelten
 Isochrone (nicht Bereiche innerhalb Zone IIIA)

ausgliedern von TEZG mit mindestens mittlerer
 Schutzfunktion S_g (nicht innerhalb Zone IIIA)

bei GWFließgeschwindigkeit $v_a > 5$ m/d:
 ausgliedern von TEZG mit mittlerer Schutzbe-
 dürftigkeit, wenn Entfernung von der Wasserfas-
 sung > 5 km

junge GwAn-
 teile älter als
 10 a?

frei von jungen
 GwAnteilen
 (tritiumfrei)?

junge GwAn-
 teile älter als
 10 a?

restliches TEZG wird Zone IIIB

TEZG hoher und mittlerer Schutzbedürftigkeit werden Zone III, Untergliederung gemäß W 101 oder ggf. nach Risikozonen

Bemessung der Zone III nach den
 Vorgaben des W 101 für Zone IIIA

minimales WSG erforderlich

Neubewertung
 der Risikozonen